



Delsaaten fest, Winterraps 23-24-25,50 Mrl., Winterribsen 20-22,25 bis 24 Mrl., Sommerribsen 20-22,25-24 Mrl., Dotter 19-22-23,50 Mrl. — Schlaglein unverändert, 22,50-25,50-27 Mrl. — Sassaamen offerirt, 19,50-20,50-21 Mrl.

Breisnotirung per 50 Kilogramm netto.

Rapskuchen fest, schleßlicher 7,50-8 Mrl., ungar. 7-7,50 Mrl. — Kleesaat matt, weiß 35 45-54-72 Mrl., roth 30-39-46-54 Mrl., schwedisch 54-63-75 Mrl., gelb 16,50-21 Mrl. — Thymothee gefragt, 27-30-33 Mrl. — Weinkuchen 11-11,50 Mrl.

Für Roggen, Weizen, Gerste und Hafer verkehrte der heutige Markt bei unveränderten Preisen in sehr matter Haltung. Delsaaten, Weiden und gute Roscherbsen blieben nach wie vor gut gefragt.

**Bromberg, 10. Februar.** (Marktbericht von A. Breidenbach.) — Weizen 162-180 Mrl. — Roggen 140-150 M. — Gerste 153-155 M. — Hafer 162-175 M. (Alles per 1000 Kilo nach Qualität und Effektivgewicht) — (Privatbericht.) Spiritus 54,50 Mark per 100 Liter a 100 pEt.

## Staats- und Volkswirtschaft.

**\*\* Breslauer Kassenverein in Liquidation.** Wir haben die Beschlüsse der am 5. Februar abgehaltenen Generalversammlung bereits mitgetheilt. Nach der letzten Bilanz bestehen die Aktiva in 165,126 Thlr. Kassenbestand, 875 650 Thlr. gewährte Darlehne auf 974,000 Thlr. eigene Aktien, und 23 684 Thlr. aufliegende Zinsen auf die vorbestimmten Darlehne, in Summa 1,064,460 Thlr. Dem stehen als Passiva gegenüber 1 Million Thaler Aktienkapital, so daß ein Ueberschuß von 64,460 Thlr. zur Verwendung bei der Ausschüttung der Masse disponibel bleibt. Die Unkosten belaufen sich auf 16,417 Thlr., das Kredit des Gewinn- und Verlust-Konto's besteht in Uebertrag aus dem Jahre 1873 und 43,496 Thlr. Zinsen, und zwar für die Beleihung der eigenen Aktien 23,684 Thlr., von Effekten 296 Thlr., sonstige Zinsen 9479 Thlr., Gewinn an verkauften Effekten 1237 Thlr., Provisionen 28 Thlr., in Summa 83,222 Thlr. Von dem disponiblen Betrage sollen 64,000 Thlr. zur Zahlung an die Aktionäre und 460 Thlr. zur Deckung noch zu bestreitender Ausgaben verwendet werden. Ein nach Zahlung dieser Ausgaben noch vorhandener Bestand soll gleich wie der Erluß für einige noch vorhandene Inventarstücke dem Liquidatoren zu freier Verwendung für mildthätige Zwecke überlassen werden. Pro 100 Thlr. Aktienkapital ergaben sich 106 Thlr. 12 Sgr.

**\*\* Wien, 10. Februar.** Die Einnahmen der lombardischen Eisenbahn (östr. Reg.) betragen in der Woche vom 29. bis zum 4. Febr. 540,697 Fl., ergaben mithin gegen die entsprechende Woche des Vorjahres eine Mehreinnahme von 21,409 Fl.

**\*\* Wien, 10. Febr.** Die Einnahmen der franz.-österreich. Staatsbahn betragen am 5. und 6. Februar 153,423 Fl.

## Lokales und Provinzielles.

**Posen, 11. Februar.**

— **Den polnischen Carneval** schloß am Dienstag ein Ballfest im Bazar, dessen Einnahmen zum Besten des polnischen Vereins zur Unterstützung der lernenden Jugend bestimmt waren. Der Reinertrag belief sich auf 809 Mark.

— **Personalveränderungen in der Armee.** v. Rufferow, Major aggregirt dem 5. Rhein. Inf.-Reg. Nr. 65 in das 4. Magdeb. Inf.-Reg. Nr. 67 einrangirt. v. Cranach, Gen.-Maj. und Kommdr. der 62. Inf.-Brig., zum Kommandanten von Köln, v. d. Eich, Gen.-Maj. und Chef des Gen.-Stabes 15. Armee-Corps zum Kommdr. der 62. Inf.-Brig., v. Werder, Oberst-Lt. vom großen Gen. Stab., zum Chef des Gen.-Stabes 15. Armee-Corps, — ernannt. Longchamp de Berter, bisher Kaiserl. Oesterreich. Ober-Lt. im R. R. Drag.-Regt. Kaiser Nikolaus I. von Rußland Nr. 5, in der Preuß. Armee, und zwar als Br.-Lt. aggreg. dem 1. Hess. Inf. Reg. Nr. 13, angestellt. Herwath v. Bütenfeld, Major vom 1. Baden. Leib-Gren.-Reg. Nr. 109, zum Kommdr. des Kadettenhauses zu Potsdam ernannt. v. Hennings, Maj. vom 6. Westf. Inf.-Reg. Nr. 55, unter Entbindung von seinem Kommando als Adjut. beim Gen.-Kommando des 11. Armee-Corps, in das 1. Baden. Leib-Gren.-Reg. Nr. 109 versetzt. v. Wining, Hauptm. und Comp.-Chef vom 2. Niederschles. Inf.-Reg. Nr. 47, als Adjut. zum Gen.-Kommando. 11. Armee-Corps kommdr. v. Heinrich, Br.-Lt. vom 2. Niederschles. Inf.-Reg. Nr. 47, zum Hauptm. und Comp.-Chef, Tischler, Br.-Lt. v. demselben Regt., unter vorläufiger Belassung in seinem Kommando. als Adjut. der 6. Inf.-Brig. zum überzähligen Hauptm. — befördert. v. Alvensleben, Sec.-Lt. vom 1. Magdeb. Inf. Reg. 26, unter Beförderung zum Br.-Lt., in das 2. Niederschles. Inf.-Reg. Nr. 47, versetzt. Helmuth, Maj. vom großen Gen.-Stab., zum Gen.-Stab der 22. Div. versetzt. Neumann, Major zur Disp., zuletzt im 3. Thüring. Infant.-Reg. Nr. 71, der Char. als Oberst-Lt. verliehen. v. Kedit, Oberst Lt. zur Disp., von der Stellung als Bezirks-Kommdr. des 1. Bats. (Lüneburg) 2. Hannov. Landw.-Regts. Nr. 77 entbunden. Neubaus, Oberst-Lt. vom 6. Rhein. Inf.-Reg. Nr. 63, unter Stellung zur Disp. mit dem Char. als Oberst und Pens., zum Bezirks-Kommdr. des 1. Bats. (Lüneburg) 2. Hannov. Landw.-Regts. Nr. 77 ernannt. Mecklenburg, Oberst zur Disp. und Bez.-Kommdr. des 2. Bats. (Rostock) 2. Großherzogl. Mecklenburg. Landwehr-Regts. Nr. 90, von dieser Stellung entbunden. Frhr. v. Kettelblatt, Oberst-Lt. a. D., zuletzt im Leib-Gren.-Reg. (1. Brandenburg) Nr. 8, unter Stellung zur Disp. mit seiner Pens., zum Bezirks-Kommdr. des 2. Bats. (Rostock) 2. Groß. Mecklenburg. Landw.-Reg. Nr. 90 ernannt. Petersen, Oberst Lt. zur Disp. und zweiter Stabs-Ostf. bei dem Bezirks-Kommando des 1. Bats. (Samburg) 2. Hanseat. Landw.-Reg. Nr. 76, von

dieser Stellung entbunden. v. Borde, Major vom 2. Hanseat. Inf.-Reg. Nr. 76, unter Stellung zur Disp. mit Pens., zum zweiten Stabs-Ostf. bei dem Bezirks-Kommando. des 1. Bats. (Samburg) 2. Hanseat. Landw.-Reg. Nr. 76 ernannt. v. Böcking, Oberst-Lt. zur Disp., von der Stellung als Bezirks-Kommdr. des Ref. Landw. Bats. Altona Nr. 86 entbunden. v. Rütchenbach, Oberst-Lt. vom 4. Magdeb. Inf.-Reg. Nr. 67, unter Stellung zur Disp. mit dem Char. als Oberst u. Pens., z. Bez.-Kommdr. d. Ref.-Landw.-Bats. Altona Nr. 86 ernannt. v. d. Marwitz, Major zur Disp. und Bezirks-Kommdr. des 2. Bats. (Ostrowo) 4. Posen. Landw.-Reg. Nr. 59, von dieser Stellung entbunden. v. Schweinichen, Oberst-Lt. a. D., zuletzt Major und Abtheil.-Kommdr. im 2. Westpreuß. Feld-Art.-Reg. Nr. 16, unter Stellung zur Disp. mit seiner Pension, zum Bezirks-Kommdr. des 2. Bats. (Ostrowo) 4. Pof. Landw.-Reg. Nr. 59 ernannt. v. d. Burchard, Major zur Disp. und Bez.-Kommdr. des 2. Bats. (Baderborn) 6. Westfäl. Landw.-Reg. Nr. 55 von dieser Stellung entbunden. Bergmann, Major a. D., zuletzt Hauptm. und Comb.-Chef im 3. Thür. Inf.-Reg. Nr. 71, unter Stellung zur Disp. mit seiner Pens., zum Bezirks Kommdr. des 2. Bats. (Baderborn) 6. Westfäl. Landw.-Regts. Nr. 55 ernannt. v. Pufendorf, Oberst zur Disp. u. Bezirks-Kommdr. des 1. Bats. (Osnabrück) 1. Hannover. Landwehr-Regts. Nr. 74, von dieser Stellung entbunden. Breßler L. Oberst-Lt. zur Disp., zuletzt im 2. Hannover. Inf.-Reg. Nr. 77, zum Bezirks-Kommdr. des 1. Bat. (Osnabrück) 1. Hannover. Landw.-Regts. Nr. 74 ernannt. Neubaus, Maj. zur Disp. und Bezirks-Kommdr. des 2. Bat. (Brühl) 2. Rhein. Landw.-Regts. Nr. 28, von dieser Stellung entbunden. v. Koppelow, Oberst-Lt. a la suite des 2. Rhein. Inf.-Regts. Nr. 28, unter Entbindung von seinem Kommando zur Dienstleist. als 2. Kommandant von Köln und unter Stellung zur Dispos. mit dem Char. als Oberst und Pension, zum Bezirks-Kommdr. des 2. Bats. (Brühl) 2. Rhein. Landw.-Reg. Nr. 28 ernannt. v. Hochstetter, Oberst und Kommdr. des Kadettenhauses zu Potsdam, mit Pension zur Dispos. gestellt.

**Bromberg, 10. Febr.** [Geh. Rechnungs-Rath Kheinius f.] Geiern Nachmittag fand die Beerdigung eines der ältesten Staatsbeamten, des langjährigen Landrentmeisters a. D. der hiesigen königl. Regierungshauptkasse, Geh. Rechnungsrath Rheinius, uner sehr zahlreichem Gefolge statt. Der Verewigte, Veteran aus den Freiheitskriegen, war nicht allein ein pflichttreuer Beamter, sondern nahm auch nach den verschiedenen Seiten hin Theil an dem Gedeihen unserer Stadt; er gehörte fast allen hier bestehenden Wohlthätigkeits Vereinen an und theilte sich gern an Allem durch materielle und sonstige thätige Unterstützung. (Br. 3.)

## Angekommene Fremde vom 11. Februar.

**C. SCHARFFENBERG'S HOTEL.** Die Kaufleute Silberberg aus Mainz, Pohl aus Festsberg, Rißer aus Neustadt, Gottschalk, Kummer und Stein aus Berlin, Eber aus Breslau, Brüger aus Gleiwitz.

**STERN'S HOTEL DE L'EUROPE.** Die Rittergutsbesitzer Graf Micielski aus Siedmierzow, Graf Micielski aus Chociszewo, Binel und Frau aus Kloba, Landstallmeister: Oberst von Koge und Familie aus Sieraken.

**BUCKOW'S HOTEL DE ROME.** Die Rittergutsbesitzer Graf Wodinski aus Zablowo, Fräulein Schroder aus Wronzyn, die Kaufleute Herina, Schreuer, Kofinski und Hieron aus Berlin, Brieger, Woch und Glafer aus Breslau, Lasse, Walther und Trunzf aus Leipzig, Knauth aus Otermünde, Alexander aus Liegnitz, Van Boom aus Neuß, Bieße aus Schneberg.

**KEILER'S HOTEL.** Die Kaufleute Gellhorn aus Riecko, Seeligsohn aus Zielenzig, Spielberg aus Berlin, Reich und Lerche aus Trischitzel, Altmann aus Breslau, Pischmer aus Inowroclaw, Messing aus Frankfurt a. D., Stargardt aus Schwerin a. W., Jasp. Conrad aus Kurnitz.

**MYLIUS' HOTEL DE DRESDE.** Rittergutsbesitzer von Treßlow aus Radzewo, Oberst a. D. von Maloiti aus Leipzig, Stabsarzt Dr. Schott aus Gnesen, Maler Heime aus Breslau, die Kaufleute Böhme aus Apolda, Brandt und Diekmann aus Seitzin, Landsberg, Gärtner, Silberstein, Allard, Kausnitz und Börner aus Berlin, Goldbering aus Warschau, Kagenellenbogen aus Krotoschin, Söhre aus Leipzig, Elias aus Magdeburg, Niemann aus Elberfeld, Ebert aus Meiningen.

## Vermischtes.

\* **Friedrich Bodenstedt** feierte am 10. Februar seine silberne Hochzeit mit „Solitam“, welche er sowohl in den „Liedern des Miraschaffs“ als im „Nachlaß“ oft und schön besungen hat.

## Bis 5 Uhr Nachmittags eingegangene Depeschen.

**Burgos, 11. Februar.** König Alfons ist hier eingetroffen. Der königliche Zug wurde unterwegs zwischen Miranda und Haro von den Carlisten beschossen. Die Truppen an der Bahn erwiderten das Feuer, welches die Carlisten einstellten. Mehrere vordere Wagen sind durchlöchert worden, indeß ist Niemand verwundet.

Der Eisenbahzug mit einer Deputation aus Logrono wurde an derselben Stelle von Carlisten beschossen, wie früher der königliche Zug. Wegen des heftigen Feuers mußte der Zug sich zurückziehen und in einem Tunnel Zuflucht suchen. Er konnte erst unter dem Schutze der Bedeckungsmannschaft von sechs Compagnien die Fahrt fortsetzen.